

Leistungsbeschreibung

O₂ DSL All-in Professional Produkte

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|---|
| 1 | Geltungsbereich/ Standardleistungen und Optionale Leistungen | 1 |
| 2 | Anschlussleitung und Verfügbarkeit | 1 |
| 3 | Internetzugang | 1 |
| 4 | Festnetztelefonanschluss | 2 |
| 5 | WLAN | 4 |
| 6 | Kundenbetreuung | 4 |
| 7 | Entstörung | 4 |
| 8 | Sicherheit und Verkehrslenkung | 4 |
| 9 | Optionale Leistungen | 5 |

1 Geltungsbereich/ Standardleistungen und Optionale Leistungen

- 1.1 Diese Leistungsbeschreibung gilt für die Produkte
- O₂ DSL All-in S Professional
 - O₂ DSL All-in M Professional
 - O₂ DSL All-in L Professional

die dem Kunden von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (im Folgenden „Telefónica Germany“ oder „Anbieter“ genannt) zur Verfügung gestellt werden.

- 1.2 Die unter den Ziffern 2-8 aufgeführten Leistungen sind standardmäßig im Leistungsumfang des Produktes enthalten. (Standardleistungen) Die unter Ziffer 9 aufgeführten Leistungen sind nicht als Standardleistung im Produkt enthalten, sondern setzen eine gesonderte, ggf. kostenpflichtige Bestellung des Kunden voraus. (Optionale Leistungen)
- 1.3 Erbringt Telefónica Germany Dienste, ohne dass der Kunde hierauf einen vertraglichen Anspruch hat, kann Telefónica Germany diese Dienste jederzeit einstellen.

2 Anschlussleitung und Verfügbarkeit

- 2.1 Alle Produkte beinhalten einen Festnetzanschluss (Internetzugang und Festnetztelefonanschluss). Die hierfür notwendige Anschlussleitung stellt Telefónica Germany bis zum letzten netzseitig erschlossenen technischen Übergabepunkt (APL) am Kundenstandort bereit. Eine ggf. erforderliche weitere hausinterne Verkabelung in bzw. zu den Räumlichkeiten des Kunden ist

nicht Gegenstand der Leistungspflicht von Telefónica Germany.

- 2.2 Für den Festnetzanschluss besteht eine Verfügbarkeit (mittlere Netzdurchlasswahrscheinlichkeit) von 98,5% pro Kalenderjahr.

3 Internetzugang

3.1 Technische Geräte

Die zur Nutzung des Internetzugangs notwendigen technischen Geräte (z.B. Router) werden dem Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses überlassen. Diese ermöglichen den Anschluss mindestens eines Computers mittels RJ45-Stecker oder drahtlos über den WLAN-Standard. Die Nutzbarkeit und Reichweite von WLAN ist abhängig von den örtlichen (insbes. baulichen und räumlichen) Gegebenheiten am Kundenstandort. Telefónica Germany übernimmt insoweit keine Gewähr.

Die technischen Geräte verbleiben im Eigentum von Telefónica Germany. Telefónica Germany behält sich vor, überlassene Hard- und Software jederzeit zu aktualisieren. Nach Vertragsende oder nach Überlassung entsprechender neuer Hardware sind die Geräte vom Kunden auf eigene Kosten an Telefónica Germany zurückzusenden.

3.2 Initialisierung/ Anmeldeverfahren/ IP Adressen

Der Router stellt eine permanente Verbindung zum Netz von Telefónica Germany her. Binnen 24 Stunden kann jeweils seitens Telefónica Germany ein Verbindungsabbau, auch einer aktiven Internetverbindung, initiiert werden. Telefónica Germany teilt dem Kunden Nutzerdaten mit, die durch den Kunden im Router zu

hinterlegen sind. Dadurch ist ein automatischer Verbindungsaufbau ins Internet gewährleistet. Dem Benutzer wird bei Inanspruchnahme des Internetzugangs jeweils eine dynamische IP-Adresse zugewiesen.

Im Rahmen der Option Web & Mail (vgl. Ziffer 9.3) kann der Nutzer, falls technisch verfügbar, im Online Kundencenter unter www.o2online.de oder telefonisch anstelle der dynamischen IP-Adresse eine feste IP-Adresse vereinbaren.

3.3 Zugangsbandbreite/ Drosselung

Die nachfolgend genannten Übertragungsgeschwindigkeiten sind Netto-Werte und gelten, sofern nicht im Einzelfall mit dem Kunden etwas anderes vereinbart ist. Die innerhalb der angegebenen Bandbreitenbereiche tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit hängt maßgeblich von den physikalischen Gegebenheiten am Kundenstandort, insbesondere Beschaffenheit und Länge der Anschlussleitung ab. Der Kunde wird in der Auftragsbestätigung über die voraussichtlich tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit an seiner Anschlussadresse informiert.

O₂ DSL All-in S Professional: Das Produkt O₂ DSL All-in S Professional bietet bis zu einem Nutzungsvolumen von 100GB pro Abrechnungsmonat eine Übertragungsgeschwindigkeit zwischen 5.000 und 8.000 kBit/s. Downstream (vom Anbieter zum Kunden) **und danach bis zum Ende des Abrechnungsmonats von bis zu 2.000 kBit/s Downstream.** (Reduzierung greift erst ab dem 01.10.2014) Der Upstream (vom Kunden zum Anbieter) beträgt bis zu 1.000 kBit/s.

O₂ DSL All-in M Professional: Das Produkt O₂ DSL All-in M Professional bietet eine Übertragungsgeschwindigkeit in einem Bereich zwischen 5.000 und 16.000 kBit/s. Downstream und bis zu 1.000 kBit/s Upstream. **Bei Überschreitung eines Nutzungsvolumens von jeweils 300GB in drei aufeinanderfolgenden Abrechnungsmonaten reduziert sich ab dem 01.10.2014 die Übertragungsgeschwindigkeit (Downstream) in allen nachfolgenden Abrechnungsmonaten ab einem erneuten Verbrauch von 300 GB Nutzungsvolumen auf bis zu 2.000 kBit/s für den Rest des jeweiligen Abrechnungsmonats.**

O₂ DSL All-in L Professional: Das Produkt O₂ DSL All-in L Professional bietet eine Übertragungsgeschwindigkeit in einem Bereich zwischen 25.000 und 50.000 kBit/s Downstream und zwischen 1.600 kBit/s und 10.000 kBit/s Upstream. **Bei Überschreitung eines Nutzungsvolumens von jeweils 300GB in drei aufeinanderfolgenden Abrechnungsmonaten reduziert sich ab dem 01.10.2014 die Übertragungsgeschwindigkeit (Up- und Downstream) in allen nachfolgenden Abrechnungsmonaten ab einem**

erneuten Verbrauch von 300 GB Nutzungsvolumen auf bis zu 2.000 kBit/s für den Rest des jeweiligen Abrechnungsmonats.

Soweit die oben beschriebenen Zugangsbandbreiten am Anschluss des Kunden im Durchschnitt nicht erreichbar sind, werden dem Kunden die Produktvarianten O₂ DSL All-in S Professional und O₂ DSL All-in M Professional auf Wunsch auch mit einer Übertragungsgeschwindigkeit zwischen 1.500 und 5.000 kBit/s Downstream und bis zu 1.000 kBit/s Upstream angeboten. Im Übrigen gelten die Regelungen der Ziffer 3 entsprechend.

Bei mehreren in einem Gebäude realisierten Anschlüssen kann eine gegenseitige Beeinflussung der Anschlüsse nicht ausgeschlossen werden. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Telefónica Germany keinen Einfluss auf die Übertragungsgeschwindigkeiten im Internet hat.

4 Festnetztelefonanschluss

4.1 Allgemein

Der Kunde kann Sprach- und Telefaxverbindungen herstellen. Es stehen ein Nutzkanal und eine Rufnummer zur Verfügung. Der Kunde benötigt hierzu handelsübliche analoge Endgeräte (z.B. Telefon, Fax), die an die technischen Geräte i.S.d. Ziffer 3.1 angeschlossen werden. Diese Endgeräte sind nicht Gegenstand des Vertrages.

4.2 Telefondienstmerkmale

Nachfolgende Telefondienstmerkmale stehen zur Verfügung:

Anklopfen (CW)

Anzeige bzw. Signalisierung weiterer Anrufe während einer bestehenden Verbindung. Das Merkmal ist vom Kunden ein- oder abschaltbar.

Rückfragen/Makeln

Wechselseitige Nutzung von 2 Verbindungen von einem Festnetztelefonanschluss, ohne zwischenzeitlich eine Verbindung trennen zu müssen.

Dreierkonferenz (3PTY)

Gleichzeitige Nutzung von 2 Verbindungen von einem Festnetztelefonanschluss.

Anrufweitschaltung (CF)

Es werden die nachfolgend aufgeführten Arten der Anrufweitschaltung unterstützt. Generell muss der Kunde vor der Aktivierung der Anrufweiterleitung sicherstellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weitschaltung einverstanden

ist Die Anrufweiserschaltung ist vom Kunden ein- oder ausschaltbar.

a. Anrufweiserschaltung ständig (CFU)

Generelle Weiterleitung der unter der Rufnummer des Kunden ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Zielanschluss.

b. Anrufweiserschaltung bei besetzt (CFB)

Die Verbindungen werden weitergeleitet, wenn der ursprünglich vom Anrufer gewünschte Anschluss besetzt ist.

c. Anrufweiserschaltung bei keiner Antwort (CFNR)

Die Verbindungen werden weitergeleitet, wenn der ursprünglich vom Anrufer gewünschte Anschluss nicht innerhalb eines Zeitraumes von ca. 15 Sekunden entgegengenommen wird.

4.3 Rufnummer

Telefónica Germany teilt dem Kunden eine Ortsnetzrufnummer zur Nutzung zu. Im Rahmen der rechtlichen Vorgaben kann der Kunde auch die Übernahme bereits vorhandener Rufnummern (Portierung) beauftragen.

4.4 Telefonbucheintrag/ Beauskunftung

Der Kunde kann jederzeit verlangen, mit seiner Rufnummer, seiner Firma, seinem Namen, seinem Vornamen und seiner Anschrift in ein allgemein zugängliches elektronisches oder gedrucktes Teilnehmerverzeichnis unentgeltlich eingetragen zu werden oder seinen Eintrag wieder löschen zu lassen. Der Kunde kann entscheiden, ob und inwieweit über die aufgenommenen Daten Auskünfte erteilt werden sollen. Der Kunde kann weiter der sog. Inverssuche widersprechen.

Der Kunde kann nur mit seiner Geschäftsanschrift in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse eingetragen werden, nicht jedoch mit einer ggf. davon abweichenden Adresse, in deren Bereich er als Teilnehmer die Zugangsdienste zum öffentlichen Telekommunikationsnetz nutzt.

Der Kunde kann diese Wahlmöglichkeiten- und Gestaltungsoptionen im Kundencenter unter www.o2online.de wahrnehmen. Dort sind auch weitere Informationen zu den Auswahlmöglichkeiten vorhanden.

4.5 Einzelverbindungs nachweis

Der Kunde kann von Telefónica Germany jederzeit mit Wirkung für die Zukunft eine detaillierte Aufstellung aller entgeltspflichtigen Verbindungen verlangen (Einzelverbindungs nachweis). Der Kunde kann dabei wählen, ob die Zielrufnummern der Verbindungen um die letzten drei Ziffern verkürzt oder in vollständiger Länge angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen

werden Verbindungen zu bestimmten Personen, Behörden oder Organisationen in einer Summe zusammengefasst. Die Zielrufnummern für diese Verbindungen werden nicht ausgewiesen. Der Kunde kann seine Wahlmöglichkeiten im Kundencenter unter www.o2online.de wahrnehmen.

4.6 Rufnummernanzeige und -unterdrückung (CLIP/ CLIR)

Bei abgehenden Verbindungen wird standardmäßig die eigene Rufnummer an den angerufenen Anschluss übermittelt. Der Kunde kann im Kundencenter unter www.o2online.de die ständige Unterdrückung der Rufnummernübermittlung veranlassen. Bei freigeschalteter Rufnummernübermittlung besteht für den Kunden die Möglichkeit, diese fallweise zu unterdrücken, sofern dies von seinem Endgerät unterstützt wird. Bei Verbindungen zu Notrufanschlüssen der Polizei oder Feuerwehr erfolgt generell keine Unterdrückung der Rufnummernübermittlung.

4.7 Notruf

Bei Notrufen werden standardmäßig die Rufnummer sowie die Standortadresse an die Notrufabfragestellen übermittelt. Eine zutreffende Angabe der Standortadresse erfolgt nur, wenn die technischen Geräte am vereinbarten Standort des Anschlusses genutzt werden. Eine Notruf funktion ist außerdem nur dann verfügbar, wenn die zur Verfügung gestellten technischen Geräte mit Strom versorgt werden.

4.8 Fangschaltung

Der Kunde kann die Feststellung und Mitteilung ankommender Telefonverbindungen bei bedrohenden oder belästigenden Anrufen beauftragen soweit die Voraussetzungen des § 101 des Telekommunikationsgesetzes vorliegen. Hierfür fällt ein Entgelt gem. Preisliste an.

4.9 Anschluss sperren

Eine Sperrung des gesamten Anschlusses wird in zwei Varianten angeboten, nämlich als feste Anschluss sperre, die ausschließlich durch Telefónica Germany eingerichtet, aufgehoben oder geändert werden kann, oder als veränderbare Anschluss sperre, die vom Kunden geändert werden kann. Daneben können auch Sperren einzelner Leistungen (z.B. Auslandstelefonie) gesperrt werden. Für einige Sperren wird ein Entgelt gem. Preisliste erhoben. Die Erreichbarkeit von 0900er-Rufnummern ist standardmäßig gesperrt. Über das Kundencenter unter www.o2online.de kann der Kunde diese Sperre aufheben.

4.10 Einschränkungen

Folgende Dienste des Festnetztelefonanschlusses stehen nicht zur Verfügung: Call-by-Call und Preselection Dienste, ISDN-Faxdienst der Klasse 4, Operatordienst der Deutschen Telekom, Weckdienst der

Deutschen Telekom, T-Net-Box der Deutschen Telekom, Datenübertragung im D-Kanal-Protokoll (X25; X31), Datenverbindungen mit Ausnahme von Telefaxverbindungen der Klasse 3 wie z. B. Internet-by-Call, Einwahl über geografische Rufnummern oder in geschlossene Datensysteme, Auskunftsdienste einiger privater Telefongesellschaften, Rückruf bei besetzt, Vorrangschaltung im Sinne von TKSIV.

4.11 Telefon-Flatrate

Die in den Produkten standardmäßig enthaltene Telefon-Flatrate dient ausschließlich zum Aufbau von direkten Sprach- und Telefaxverbindungen zu anderen Teilnehmern. Wird ein Anschluss in einem Abrechnungszeitraum mehr als 5.000 Minuten für nationale Standardgespräche (zu Festnetz und Mobilfunk) genutzt (Abrechnung im 1/1-Takt), ist Telefonica Germany berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen. Die Verbindungen, die in der Telefon-Flatrate enthalten sind, können der bei Vertragsabschluss über das Standardprodukt gültigen Preisliste entnommen werden.

Die besonderen Pflichten des Kunden bei der Nutzung der Telefon-Flatrate ergeben sich aus den bei Vertragsabschluss gültigen Allgemeine Geschäftsbedingungen Festnetz (Business).

5 WLAN

Die WLAN-Schnittstelle wird kundenindividuell vorkonfiguriert verschlüsselt. Ein Ausspähen der im Rahmen des WLAN übermittelten Datenströme oder die unbefugte Nutzung durch Dritte kann trotz vorkonfigurierter Datenverschlüsselung derzeit nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Dem Kunden wird deshalb empfohlen, das Funknetzwerk durch ausreichend langes, sicheres und selbstgeneriertes Passwort zu sichern und im erforderlichen Rahmen weitere Vorkehrungen gegen das Eindringen Dritter in das Funknetzwerk zu treffen, die dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

6 Kundenbetreuung

Die Kundenbetreuung ist im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten täglich in der Zeit von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr erreichbar. Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sind unter www.o2online.de aufgeführt.

7 Entstörung

Störungen der technischen Einrichtungen werden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten beseitigt. Es werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

7.1 Annahme der Störungsmeldung

Störungsmeldungen werden täglich telefonisch von 0.00 bis 24.00 Uhr entgegen genommen.

7.2 Mitwirkungspflicht

Soweit die Störung in den Räumlichkeiten des Kunden lokalisiert wurde, ist der Kunde zur Gewährung eines uneingeschränkten Zuganges verpflichtet. Kommt der Kunde dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, so ist Telefonica Germany insoweit nicht zur Beseitigung der Störung verpflichtet.

Nach Meldung einer Störung ist der Kunde ebenfalls verpflichtet, aktiv an der Entstörung des Anschlusses (Telefon und Internet) mitzuwirken, wenn es technisch erforderlich wird.

Durch die Verletzung der Mitwirkungspflicht entstandene Kosten, z. B. die Kosten einer vergeblichen Anfahrt zum Kunden, sind vom Kunden zu erstatten.

7.3 Entstörzeit

Der Anspruch auf eine Entstörzeit von 8 Stunden beginnt nach erfolgreicher Aktivierung des Anschlusses.

Leistungsstörungen, die im Verantwortungsbereich des Anbieters liegen, beseitigt der Anbieter wie folgt: Der Anbieter nimmt täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr Störungsmeldungen entgegen. Störungen beseitigt der Anbieter im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten innerhalb von 8 Stunden nach Eingang der Störungsmeldung des Kunden bei dem Anbieter

Wird die Entstörzeit nicht eingehalten, so kann innerhalb von 2 Wochen nach Entstörzeitüberschreitung eine Gutschrift in Höhe einer Monatsgebühr verlangt werden. Die Gutschrift wird mit allen Forderungen aus dem Vertragsverhältnis verrechnet. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz bleiben hiervon unberührt.

8 Sicherheit und Verkehrslenkung

8.1 Zu Identifikation und Behebung von Sicherheits- oder Integritätsverletzungen sowie von Bedrohungen und Schwachstellen stehen Telefonica Germany präventive und reaktive Maßnahmen zur Verfügung. Zum Schutz der Kunden arbeitet Telefonica Germany fortlaufend an der Verbesserung des Sicherheitskonzepts für ihre Netze und IT Systeme. Telefonica Germany versucht, Sicherheits- und Integritätsverletzungen durch eine Vielzahl geeigneter technischer Maßnahmen (z. B. Firewall, Softwareupdates) zu unterbinden. Soweit Telefonica Germany (z. B. durch ihre Netzwerkküberwachung) dennoch Sicherheitsvorfälle erkennt, wird Telefonica Germany die Auswirkungen durch eine zeitnahe Reaktion ihrer Mitarbeiter minimieren.

- 8.2 Bei Abwicklung des Daten- und Sprachverkehrs setzt Telefónica Germany geeignete Mess- und Steuerungselemente ein, um ein möglichst optimales Datenrouting zu gewährleisten und etwaige Überlastungen von Netz-komponenten zu vermeiden. Im Falle von Engpässen in einzelnen Netzkomponenten erfolgt eine systemseitig gesteuerte Anpassung, die einen gleichwertigen Nutzungszugang der Kunden sicherstellen soll. Im Einzelfall kann eine Priorisierung des Sprachverkehrs gegenüber dem sonstigen Datenverkehr erfolgen.

9 Optionale Leistungen

Optionale Leistungen stellt der Anbieter neben den Standardleistungen nur auf Grundlage einer entsprechenden Bestellung bzw. gesonderter Anmeldung oder Registrierung des Kunden zur Verfügung. Die Wahl einer der nachfolgenden Optionen kann mit zusätzlichen Gebühren verbunden sein, die sich aus der geltenden Preisliste ergeben.

9.1 Option ISDN Komfort

Im Rahmen der Option ISDN Komfort werden dem Kunden der Festnetztelefonanschluss mit 2 Nutzkanälen sowie 3 Rufnummern zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden dem Kunden insgesamt bis zu 10 Rufnummern zur Verfügung gestellt. Der Kunde kann handelsübliche analoge oder ISDN-Geräte (Telefone, Faxgeräte) anschließen. Diese Geräte sind nicht Gegenstand des Vertrages. Für die analogen Geräte wird eine TAE- und für ISDN eine RJ45-Schnittstelle zur Verfügung gestellt.

9.2 Optionen Talk International, Talk Europe Light, Talk SouthEastEurope

Im Rahmen der Option Talk International, Talk Europe light und Talk SouthEastEurope werden abweichend von den Verbindungspreisen des Standardproduktes, bestimmte Verbindungen besonders tarifiert. Die hiervon erfassten Tarifzonen sowie etwaige Beschränkungen ergeben sich aus der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste. Der besonderen Tarifierung unterliegen ausschließlich Sprach- und Telefaxverbindungen; insbesondere sind folgende Verbindungen nicht erfasst: Datenverbindungen (z. B. Internet-by-Call, Einwahl über geografische Rufnummern oder in geschlossene Datensysteme), soweit technisch verfügbar, sowie Verbindungen zu Sonderrufnummern und in sämtliche Mobilfunknetze.

Die besonderen Pflichten des Kunden bei der Nutzung der Option ergeben sich aus den bei Vertragsabschluss gültigen Allgemeine Geschäftsbedingungen Festnetz (Business).

9.3 Option Web & Mail

Die Option Web & Mail stellt dem Kunden folgende Dienste zur Verfügung:

- 1 feste IP-Adresse
- 5 Second Level Domains
- 50 E-Mail Postfächer

Diese Internet-Dienste werden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten bereitgestellt. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Internetanschlusses besteht für diese Leistungen eine Verfügbarkeit von 97,5% pro Jahr.

9.3.1 Feste IP-Adresse

Der Kunde kann, falls technisch verfügbar, im Online Kundencenter oder telefonisch anstelle der dynamischen IP-Adresse eine feste IP-Adresse vereinbaren. Es wird max. 1 feste IP- Adresse vergeben.

Die dem Kunden vom Anbieter zugeteilte IP-Adresse ist lediglich für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen dem Anbieter und dem Kunden gültig.

Die bereitgestellte IP-Adresse wird von der ICANN oder einer ihr zuarbeitenden Organisationen wie der Internet Engineering Task Force (IETF) nach vorgegebenen technischen Standards des Internet geroutet.

Beim Vorliegen übergeordneter betrieblicher bzw. technischer Gegebenheiten (z. B. Einführung neuer Protokollversionen) behält sich der Anbieter das Recht vor, zugewiesene IP-Adressen auszutauschen ("Renumbering"). Sich hieraus ggf. ergebende Schadensersatzansprüche gegenüber dem Anbieter, dem RIPE NCC oder der Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) oder einer ihrer Organisationen, die mit IP- Adressraumvergabe befasst sind, sind ausgeschlossen.

Eine Verknüpfung mit einer Domain ist nicht im Leistungsumfang enthalten.

9.3.2 Second Level Domain

Domain Registrierung: Nach Aktivierung des E-Mail Services kann durch den Kunden im Kundencenter geprüft werden, ob eine Second Level Domain noch verfügbar ist. Sofern verfügbar, kann die gewünschte Second Level Domain online bestellt werden. Zurzeit sind Registrierungen von Second Level Domains in den Top Level Domains .de / .com / .net / .org /.info / .eu möglich.

Domain-Übernahme: Sofern ein Kunde die Übernahme einer bereits bei einem anderen Provider registrierten Domain unterhalb der Top Level Domains .de / .com / .net / .org /.info / .eu online beauftragt und dieser Auftrag schriftlich vom Domaininhaber (laut Whois-Datenbank des jeweiligen Registrars) bestätigt wird, werden die erforderlichen Schritte in die Wege geleitet, diese Domain zu Telefónica Germany zu übertragen. Die fristgerechte Kündigung der Domain bei dem bisherigen Provider liegt in der Obliegenheit

des Kunden. Eine erfolgreiche Domain-Übernahme kann nicht garantiert werden.

E-Mail Domain Accounts: Nach erfolgreicher Registrierung oder Übertragung der Second Level Domain wird für den Kunden automatisch ein E-Mail Domain Account aktiviert. Der personalisierte erste Teil des zentralen E-Mail Accounts wird dabei mit der Domain des Kunden als Benutzernamen für den Domain Account genutzt. Das Passwort dieses E-Mail Domain Accounts entspricht immer dem Passwort des zentralen E-Mail Accounts.

9.3.3 E-Mail Service

Soweit E-Mail Services zur Verfügung gestellt werden, erfolgt der Empfang und Versand von E-Mails über das Internet. Telefónica Germany übernimmt keine Gewähr für die Weiterleitung über E-Mail Server, die nicht von ihm selbst betrieben werden und außerhalb seines Verantwortungsbereichs liegen. Ist der vertraglich vereinbarte Speicherraum des E-Mail Postfachs erschöpft oder wird die vereinbarte zulässige Größe einzelner E-Mails überschritten, werden E-Mails mit entsprechendem Vermerk zurückgewiesen. Die Aufbewahrungsfrist für E-Mail Nachrichten beträgt sechs Monate ab Eingang der E-Mail im E-Mail-Postfach. Nach Ablauf dieser Aufbewahrungszeit sowie bei Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden werden die E-Mails ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden gelöscht.

Telefónica Germany führt im Rahmen der E-Mail Services eine Prüfung mittels einer Antivirussoftware durch, die dazu geeignet ist, die üblichen Angriffe durch bereits bekannte Computerviren abzuwehren. Ein 100%iger Schutz gegen Computerviren kann nach dem derzeitigen Stand der Technik jedoch nicht gewährleistet werden.

Im Rahmen der E-Mail Services setzt Telefónica Germany zum Schutz vor „Spam“ (elektronische Massen-Postwurfsendungen) Programme ein, die anhand objektiver Kriterien Spam herausfiltern. Je nach Ergebnis der Spam-Prüfung werden herausgefilterte E-Mails entweder sofort gelöscht oder in den Spam-Ordner des Benutzers geleitet und nach 14 Tagen gelöscht. Eine zutreffende Erkennung kann nach dem derzeitigen Stand der Technik jedoch nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

9.4 Option O₂ Protect PC Premium

Im Rahmen der Option O₂ Protect PC wird dem Kunden ein Software-Paket zur Verfügung gestellt, das dem Schutz vor Viren, Spyware, Hackern, Identitätsdiebstahl und Spam dient. Die Leistung von Telefónica Germany besteht dabei lediglich in der Zurverfügungstellung einer entsprechenden funktionstüchtigen Sicherheitssoftware, die dem aktuellen technischen Standard entspricht und dazu geeignet ist, die üblichen Angriffe Dritter abzuwehren. Ein 100%iger

Schutz kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden. Daneben ermöglicht die Software die Systemwartung, Datensicherung sowie eine Zugriffskontrolle bzw. Kindersicherung für die Internetverbindung. Für die Laufzeit der Option werden dem Kunden alle seitens des Herstellers verfügbaren Updates zur Verfügung gestellt. Der Kunde wird bereitgestellte Software Updates unverzüglich durchführen. Für die Option gelten die Allgemeine Lizenz- und Nutzungsbedingungen der Telefónica Germany GmbH & Co OHG für „O₂ Protect Mobile“ und „O₂ Protect Complete“

9.5 Vor-Ort-Installationservice

9.5.1 Im Rahmen der Option Vor-Ort-Installationservice erbringt Telefónica Germany folgende Leistungen:

- Installation der zum Produkt gehörenden technischen Endgeräte (z. B. WLAN-Router)
- Konfiguration eines bereits vorhandenen USB-Sticks oder einer PCMCIA-Karte, die Treiber hierfür müssen installiert sein
- Einrichtung der Internetverbindung, ein Browser muss installiert sein
- Einrichtung des WLAN-Routers
- An- und Abfahrt

9.5.2 Voraussetzungen für den Heiminstallations-Service sind:

- Freigeschalteter Internet und Telefonanschluss
- Gelieferte Hardware inkl. Kabel liegt vor
- Funktionsfähiges und virenfrees System
- Mindest-Systemvoraussetzungen: Microsoft Windows Vista/ XP/2000 oder Mac OS X
- Freie und funktionierende Steckdosen und Telefondose (TAE) in Reichweite des mitgelieferten Kabels zum Rechner

9.6 Option Online Disk und Online SmartDisk

9.6.1 Im Rahmen der Option „Online Disk“ und „Online Smart Disk“ stellt Telefónica Germany Online-Speicherkapazität zur Verfügung, auf die der Kunde über das Internet zugreifen und Daten speichern und verwalten kann. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Internetanschlusses besteht für die Leistung eine Verfügbarkeit von 99,5% pro Jahr. Für den Verlust von Daten haftet Telefónica Germany gem. Ziffer 12 der Allgemeine Geschäftsbedingungen Festnetz (Business), eine Garantie wird insoweit nicht übernommen. Die Nutzung setzt einen E-Mail Account des Kunden voraus.

9.6.2 Bei „Online Disk“ ist die Speicherkapazität insgesamt begrenzt auf 5 GB, dabei werden Daten, die größer als 10 MB sind, mit einer maximalen Geschwindigkeit von 512 kBit/s übertragen. Der Zugang zu „Online Disk“ kann nur über das Online-Kundencenter erfolgen. Greift der Kunde länger als 90 Tage nicht auf

den „Online Disk“-Service zu, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In dem Fall wird der Kunde vor Löschung seiner Daten per E-Mail an die zugehörige E-Mail-Adresse informiert.

9.6.3 Im Rahmen von „Online SmartDisk“ steht dem Kunden eine Speicherkapazität von 100 GB zur Verfügung. Der Zugang zu „Online SmartDisk“ kann über das Online-Kundencenter oder einen PC-Client erfolgen. Die dazugehörige Software wird von Telefónica Germany kostenlos zur Verfügung gestellt.

9.6.4 Im Rahmen von „Online Disk“ oder „Online Smart Disk“ gespeicherte Daten werden mit Beendigung des entsprechenden Vertragsverhältnisses über die Option, oder mit Deaktivierung des „Online Disk“- bzw. „Online SmartDisk“ Accounts durch den Kunden gelöscht.

Telefónica Germany GmbH & CO. OHG